

NOVEMBER

Vor Deinem Fenster fällt der Regen, die Bäume wiegen sich im Wind.
Blätter tanzen gut gelaunt, weil's ihre letzten Tage sind.
Du schnappst Dir irgendeine Decke, verschanzt Dich hinter Deinem Tee.
Besonders wenn der Regen fällt, tun die Erinnerungen weh.

Es ist wieder mal November: windig, nass und kalt und grau.
Die Natur schlägt Kapriolen wie die Launen einer Frau.
Es ist wieder mal November, zuverlässig jedes Jahr.
Doch Du willst so gerne glauben, dass es früher anders war.

Nach einem viel zu kurzen Sommer und einem viel zu langen Jahr
sehnt Du Dich nach Neuanfang, dann ist es plötzlich Februar.
Und Du versuchst zu überleben, die Kälte reißt Dich fast entzwei.
Irgendwann verstehst Du dann: Es wird ja immer wieder Mai.

In jenem viel zu kurzen Frühling wird es Dir endlich wieder warm.
Endlich Deine Jahreszeit, und Du genießt sie Arm in Arm.
Du pflanzt jetzt Blumen in den Garten und hast den Sommer schon im Blick.
Wer glaubt, dass er den Schirm nicht braucht,
dem schlägt das Schicksal ins Genick.

Es ist wieder mal November: windig, nass und kalt und grau.
Die Natur schlägt Kapriolen wie die Launen einer Frau.
Es ist wieder mal November, diesmal mitten im August.
Du wirst es wieder mal ertragen, einfach weil Du's eben musst.

Vor Deinem Fenster fällt der Regen, die Bäume wiegen sich im Wind.
Blätter tanzen gut gelaunt, weil's ihre letzten Tage sind.
Du hörst Musik und lässt dich quälen, Tränen zieren Dein Gesicht
Das Leben wird wohl weitergehn. Doch wie das gehn soll, weißt Du nicht.

Es ist wieder mal November: windig, nass und kalt und grau.
Die Natur schlägt Kapriolen wie die Launen einer Frau.
Es ist wieder mal November, Deine Uhr tickt unbeirrt.
Und Du willst so gerne glauben, dass es wieder Frühling wird.